



Bildhauer Anatol mit Verleger Dr. Manfred Droste, Karl-Heinz Theisen und Prof. Wolfgang Schulhoff (v. li.)

# Bildhauer Anatol! Heine-Büste zum 80. Geburtstag

Von J. HAKENDAHL

Düsseldorf – Mit Kennerblick befindet er: „Eine gute Arbeit mit verträumtem Blick.“ Das Urteil galt der Büste von Heinrich Heine. Damit wurde gestern Bildhauer Anatol an seinem 80. Geburtstag vom Heine-Freundeskreis geehrt.

Vorsitzender Karl-Heinz Theisen: „Anatol hat als Künstler seine Unabhängigkeit bewahrt, um vorurteilsfrei und idealistisch zahlreiche Vorhaben im Sinne seiner Heimatstadt

und der Düsseldorfer Kunstakademie zu begleiten.“

Die Büste erinnerte den ehemaligen Puppenspieler Anatol an noch etwas: „Sie ist genauso groß wie eine Handpuppe.“

Mit 90 Freunden hatte der Beuys-Schüler auf seiner Wirkungsstätte, der Museumsinsel Hombroich, in den 80sten hineingefeiert. Gestern war den ganzen Tag Besuch angesagt, dazu gab es filmische Dokumente aus den 40 Jahren seines Wirkens.